

Presseinformation

11. März 2008

Pfarrkirche Mailberg aufwendig restauriert

LH Pröll: Eine kulturelle und spirituelle Kraftquelle der Region

Als Zeichen des Miteinander und für die gute Zusammenarbeit von Kirchengemeinschaft und Land Niederösterreich bezeichnet Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll den heutigen Beschluss der NÖ Landesregierung, für die Sanierung der Pfarrkirche Mailberg im Bezirk Hollabrunn 200.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

Die im Kern mittelalterliche Kirche, deren heutiges Aussehen vor allem auf die Umbauten im 18. Jahrhundert zurückzuführen ist, wurde im letzten Jahr aufwendig saniert. So wurden das Mauerwerk trocken gelegt, statische Mängel behoben und der Kirchenboden komplett neu hergestellt. Darüber hinaus wurden die Wandmalereien und der Stuck, der Hochaltar und die Seitenaltäre sowie die Kanzel und das barocke Kirchengestühl restauriert. Ebenso wurde die aus dem Jahr 1793 datierende Orgel fachkundig erneuert. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 1,45 Millionen Euro.

„Damit erstrahlt dieses Gotteshaus nicht nur in neuem Glanz, sondern wird auch für kommende Generationen erhalten“, ist Pröll überzeugt. Für den Landeshauptmann sind Kirchen zudem „eine architektonische Bereicherung für das Land und eine kulturelle und spirituelle Kraftquelle für die Menschen“.